

Ä20 BTW Programmentwurf

Antragsteller*in: Ingo Stuckmann (KV Mark)

Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 240 bis 243:

mit Solaranlage hilft dem Klimaschutz. Die eigene Strom- und Wärmeenergie wird dezentral und vor Ort erzeugt und genutzt. Unser Ziel ~~sind~~ ist es, in den nächsten 4 Jahren Zubauraten von 1 Million neue Solardächer ~~in den kommenden vier Jahren~~ im Jahr zu erreichen. Des- halb werden wir Solardächer fördern und zum Standard machen. Beginnend mit Neubauten, öffentlichen und

Von Zeile 246 bis 248:

unterstützend wirken. Die Mieterstrom-Regeln werden wir deutlich vereinfachen. ~~Mit allen diesen Maßnahmen schaffen~~ Wir wollen Solaranlagen für alle Dächer, damit wir eine Verdoppelung der derzeitigen Photovoltaik-Zubaurate alle an einer heute günstigen Energiewende 2.0 teilhaben können.

Begründung

Ihr Lieben, 3 Punkte:

Ich halte die Forderung "Solaranlagen für alle Dächer" für politisch zentral und gut vermittelbar. Denn je mehr Dächer wir haben, desto weniger Freifläche brauchen wir.

Wir brauchen allerdings 1 Millionen Solaranlagen im Jahr, wenn wir realistisch NETTONULL 2035 schaffen wollen. Wir haben 15 Millionen Ein-und-Zweifamilienhäuser und noch 15 Jahre Zeit = 1 Millionen (1)

Drittens können so alle Menschen vom eigenen (Mieter)Sonnenstrom profitieren und damit aktiv an einer heute günstigen Energiewende 2.0 teilhaben. Und darum geht's!

Anmerkung:

(1) zusätzlich haben wir noch 3 Millionen Mietshäuser und 3 Millionen Gewerbegebäude, minus vielleicht 2 Millionen existierende Dachanlagen, aber 1 Millionen ist PRseitig besser vermittelbar als 1,38 Millionen.

da so wir alle an einer günstigen Energiewende 2.0 teilhaben können. 2.0 deshalb, weil es nicht mehr um eine "teure" Energiewende geht, sondern wei